

Hier erhalten Sie einen Überblick über die Notrufnummern in Österreich

| | | | |
|------------|--------------------|---------------------|------------------------------|
| 112 | Euronotruf | 123 | ARBÖ Pannendienst |
| 122 | Feuerwehr | 128 | Gasgebrenchen |
| 133 | Polizei | 1455 | Apothekenotruf |
| 144 | Rettung | 40144 | Ärztefluambulanz |
| 140 | Bergrettung | 116 000 | Hotline für vermisste Kinder |
| 141 | Ärztenotdienst | 0800 133 133 | SMS für Gehörlose |
| 120 | ÖAMTC Pannendienst | 01 406 43 43 | Vergiftungszentrale |

Weitere wichtige Telefonnummern wie Hausarzt, Apotheke oder die Nummer des nächsten Krankenhauses sollten Sie sowie die oben angegebenen Nummern immer griffbereit haben.

Wie Sie im Ernstfall vorgehen sollten

Egal, welche Notrufnummer Sie gewählt haben, der Hilferuf muss immer so präzise wie möglich formuliert sein und sollte nicht vom Anrufer beendet werden. Als Hilfe dienen hier die **4 W's**:

WO?

Genaue Angaben des Unfallortes; Straße und Hausnummer, Autobahnkilometer

WAS?

Was genau ist passiert? z.B.: Herzinfarkt, Unfall

WIE VIELE?

Anzahl der Verletzten, sonstige Angaben zur momentanen Lage

WER?

Wer ruft an? Name und Telefonnummer, warten auf Rückfragen

Beendet wird das Gespräch von der Notrufstelle.

Impressum / Herausgeber:

Österreichischer Zivilschutzverband, Am Hof 4, 1010 Wien, Tel: 01 / 533 93 23 0, Mail: office@zivilschutzverband.at